

## HOW TO: Wie verfasse ich einen guten Lupe-Artikel?

Schön, dass du einen Artikel für die Lupe schreiben möchtest! Das freut uns sehr! Hier findest du die wichtigsten Infos für Lupe-Autor\*innen:

### **Wie schreibe ich einen interessanten Artikel?**

#### Über den Grobaufbau:

Unsere Berichte dienen in der Regel dazu, den Leser\*innen zum einen sachliche Informationen zu euren Veranstaltungen zu vermitteln und zum anderen ihnen das Gefühl zu geben, persönlich an euren Erlebnissen teilhaben zu können.

Um die Leser\*innen direkt abzuholen und neugierig zu machen, kannst du zum Beispiel mit einem eindrücklichen Moment der Veranstaltung starten. Danach kommt der Hauptberichtsteil, in dem alle W-Fragen (Wer? Wo? Wann? Was? Warum?) beantwortet werden und du ins Erzählen über die Erlebnisse kommen kannst: Was ist passiert? Wie genau können die Leser\*innen sich das Geschehene bildlich vorstellen? Wie hat es sich angefühlt? Wie war die Atmosphäre? Zum Schluss kannst du ein kurzes Fazit zur Veranstaltung ziehen. Dazu reichen 1-2 Sätze.

Notiere dir am besten vorher, über welche 2-3 Eindrücke/Momente du auf jeden Fall berichten möchtest und welche Hardfacts vorkommen sollen. Das gibt dir eine grobe Orientierung im Schreibprozess. Ob du dir diese Stichworte sortierst und dann losschreibst oder einfach mal anfängst, ist eher Typsache – probier's aus! Wie ausführlich deine Erzählungen dann ausfallen, hängt davon ab, welche Länge für deinen Artikel besprochen wurde.

#### Formulierungshilfen:

- Verwende kurze und prägnante Sätze in einfacher Sprache (Richtwert circa 7 Wörter pro Satz).
- Erzähle möglichst bildhaft, konkret und lebendig – das funktioniert z.B. gut über Adjektive, die Schilderung von Sinneswahrnehmungen oder Erzeugung von Bildern
- Schreibe deinen Artikel im Präsens.
- Wörtliche Zitate lockern den Text auf, indirekte Rede solltest du jedoch vermeiden.
- Verwende aussagekräftige Überschriften und Zwischenüberschriften, um den Artikel übersichtlicher zu gestalten.

Noch ein Tipp zu Mikroinhalten: Wenn ihr Lust habt auch die Teilnehmer\*innen oder AK-Mitglieder zu Wort kommen zu lassen, dann überlegt euch, wie ihr andere in den Artikel einbinden könnt. Dazu könnt ihr z.B. Feedback aus Reflexionen abdrucken oder Miniinterviews mit Teilnehmenden durchführen. Beispiele dazu findet ihr über diesen QR-Code (S.8 und S.22/23).



Zur Verwendung von KI: Wir haben uns länger Gedanken über die Nutzung von KI beim Schreiben von Artikeln gemacht. Dabei sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die KI eine gute Hilfe sein kann, um Formulierungshilfen für Textbausteine zu erhalten. KI ist jedoch nicht in der Lage, für eure Veranstaltung neue und menschliche Erfahrungen in Textform zu bringen, da sie ihr Wissen ausschließlich aus bestehendem Material zieht. Eure eigenen subjektiven Erlebnisse gehen bei der Formulierung von Artikeln mit KI also verloren. Deshalb raten wir davon ab, ganze KI-generierte Artikel für die Lupe einzureichen.

## Wie lang soll der Text sein?

Die meisten Artikel der Lupe sind ein halbe bis eine Seite lang. Dir ist wahrscheinlich schon gesagt worden, wie lang dein Artikel werden soll. Im Zweifel kann dir das Lupe Reaktionsteam weiterhelfen ([luperedaktionsteam@dpsg-koeln.de](mailto:luperedaktionsteam@dpsg-koeln.de)).

Eine Seite entspricht 3.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen, eine halbe Seite entspricht also 1.500 Zeichen, inkl. Leerzeichen. Je weniger Text, desto mehr Bilder benötigen wir, um die Seite zu füllen - und umgekehrt. Kleinere Infoboxen mit z.B. Erklärungen zu Begriffen zählen nicht zur Zeichenzahl.

## Autor\*innen-Fotos

In der Lupe steht unter jedem Artikel der Name des\*der Autor\*in, die E-Mail-Adresse des\*der Autor\*in sowie ein kleines Autor\*innenfoto. Schreibe deinen Namen und die E-Mail-Adresse am besten direkt unter den Artikel und schicke das Foto direkt mit.

## Fotos und Layout

Die Firma buenasoma macht das Layout für die Lupe. Um die Artikel interessant zu gestalten, brauchen sie Fotos, die zum Text passen (z.B. von der Veranstaltung, über die du berichtest).

- Achte auf gute Bildqualität! Handyfotos sind ok – achte aber darauf, die Original-Fotos zu nehmen. Bilder die z.B. per WhatsApp verschickt wurden, werden dabei stark verkleinert und sind für den Druck fast nicht mehr zu gebrauchen.
- Frage den\*die Fotograf\*in vorher um Erlaubnis, ob ihr ein Foto verwenden dürft. Wenn ihr die Erlaubnis eingeholt habt, füge bei der Nennung des Bildes bitte den vollen Namen des\*der Fotograf\*in ein. Dann können wir sie in der Lupe als Urheber\*innen benennen.
- Schicke gerne mehrere Fotos zur Auswahl und nummeriere sie nach Priorität - Foto 01 soll auf jeden Fall gedruckt werden, 02 vielleicht, 03 nur wenn noch Platz ist usw.
- Gib den Bildern bitte eindeutige Namen, z.B. PfadiWBK01\_Max Mustermann.jpg.
- Wir brauchen das Einverständnis aller abgebildeten Personen, damit wir die Fotos verwenden können. Sorge bitte selber dafür, dass alle Personen, die auf dem Bild zu erkennen sind die Vorlage der Einverständniserklärung unterschrieben haben.
- Falls du eine genaue Vorstellung davon hast, wie dein Artikel aufgemacht sein soll, gib uns bitte ein paar redaktionelle Hinweise, die wir an die Layout-Firma weitergeben können: sowas wie „Zitat xy als Sprechblase“, „Bild01 als Aufmacher“, „Infobox02 neben Absatz mit der Zwischenüberschrift xy“.

Bei Fragen erreicht ihr das Redaktionsteam unter [luperedaktionsteam@dpsg-koeln.de](mailto:luperedaktionsteam@dpsg-koeln.de).

Viel Spaß beim Schreiben ♥